

II- 500 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 322 NJ

1987 -04- 2 9

A N F R A G E

der Abgeordneten Haupt, Probst
an den mit Gesundheitsfragen betrauten Bundesminister im Bundeskanzleramt
betreffend Überprüfung von Röntgengeräten und Einschränkung von Röntgen-
untersuchungen zur Vermeidung unnötiger Strahlenbelastungen von Patienten
und medizinischem Personal

In einer Schweizer Tageszeitung fand sich kürzlich die Meldung, daß über zwei
Drittel der im Vorjahr kontrollierten medizinischen Röntgenanlagen bean-
standet werden mußten. In einem Drittel der Fälle wurden Mängel beim
Patientenschutz festgestellt, berichtete die Sektion Strahlenschutz des
Bundesamtes für Gesundheitswesen. Von den insgesamt 13.000 medizinischen
Röntgenanlagen wurden immerhin 2.200 in einem Jahr kontrolliert.

In Österreich wies der Rechnungshof anlässlich der Überprüfung des Rehabili-
tationszentrums Bad Tatzmannsdorf auf mehrmalige Röntgenuntersuchungen
von Patienten während eines Kuraufenthaltes hin, obwohl bereits Röntgen-
befunde von einweisenden Ärzten vorlagen.

Nach Auffassung der Fragesteller müßte der für den Strahlenschutz zu-
ständige Bundesminister erhöhte Vorkehrungen zum Schutze von Patienten und
medizinischem Personal treffen, womit letztlich auch Einsparungen
von Röntgenkosten und Folgekosten durch unnötige Strahlenbelastungen er-
zielt werden könnten. Von größtem Interesse wären daher Informationen
über den Befolgungsgrad der Röntgenverordnung vom 23.12.1985, BGBl. Nr.
13/1986 und Ergebnisse von Überprüfungen der in Österreich in Einsatz
befindlichen Röntgengeräte.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den
mit Gesundheitsfragen betrauten Bundesminister im Bundeskanzleramt die

A N F R A G E :

- 1) Wieviele Röntgengeräte sind in Österreich derzeit im Einsatz?
- 2) Wieviele dieser Geräte werden jährlich überprüft?
- 3) In welcher Art und Weise werden diese Geräte überprüft?
- 4) Welche Ergebnisse haben die bisherigen Prüfungen erbracht?

- 2 -

- 5) In welcher Art und Weise wird die Befolgung der Röntgenverordnung überprüft?
- 6) Wieviele Verstöße gegen die Röntgenverordnung konnten inzwischen festgestellt werden?
- 7) Sind seit der Inkraftsetzung der Röntgenverordnung Einsparungen in diesem Bereich erzielt worden?